


## Grußwort der NMUN 2018 Delegation

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Studierende,

die Zusammenarbeit internationaler Regierungen ist im vergangenen Jahr erneut auf die Probe gestellt worden. Die Erde zitterte: „Superstürme“ wie Harvey, Irma und Maria sowie Erdbeben in Mexiko und im Iran forderten viele Menschenleben. Terroranschläge erschütterten die Zivilgesellschaft. Die Politiker stehen vor der Herausforderung, mit den anhaltenden Migrationsbewegungen angemessen umzugehen. Dazu kommen der weltweit steigende Zuspruch zu populistischen Parteien und die damit einhergehende moralische Spaltung innerhalb von Nationen sowie der Europäischen Union. All das zeigt, dass die Erfahrungen und Errungenschaften der UN unverzichtbar sind, wenn es um Flüchtlingshilfe und Vermittlung in Konflikten geht.

Daher ist es wichtig, dass die zukünftigen Generationen die komplexen Arbeitsprozesse und Vorgehensweisen der UN verstehen lernen, und erkennen, dass erfolgreiche internationale Mediation ausschlaggebend ist für das Zusammenleben aller Nationen. Die Vereinten Nationen als Institution stellen einen Raum für internationale und interkulturelle Diskurse und Diskussionen dar. Mit dem National Model der UN haben Studierende die einzigartige Möglichkeit, sich diesen Diskursen zu stellen und zwischen verschiedenen diplomatischen Positionen zu verhandeln.

Ich wünsche allen Beteiligten einen erkenntnisreichen Aufenthalt mit wertvollen politischen, akademischen und persönlichen Erfahrungen!



Boris Palmer

Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen